

Schulsachen



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Einheit 2

Wo ist mein/meine ...?

Wortschatz D: in Deutschland gebräuchlich A: in Österreich gebräuchlich	Grammatik	Lernziele/Kompetenzen
Nomen Schulsachen: die Schultasche der Radiergummi das Lineal das Buch das Heft die Mappe der Bleistift der Buntstift die Filzstifte die Wachsmalstifte der Spitzer der Pinsel die Schere die Hausschuhe das Federmäppchen (D) / das Federpennal (A) der Füller (D) / die Füllfeder (A) der Malkasten (D) / die Wasserfarben (A) Verben sein Pronomen mein meine dein deine	Wo ist mein, meine ...? Hier ist dein, deine ... Ist das dein, deine ...? Ja, da ist mein, meine ... Nein, das ist nicht mein, meine ... Personalpronomen (mein, dein)	- Kerninformationen aus einfachen Hör- oder Lesetexten inhaltlich erfassen - auf sehr einfache Fragen und Aufforderungen reagieren - mit einfachsten sprachlichen Mitteln Fragen stellen und beantworten



Ihre Bemerkungen:

Area for handwritten notes with horizontal dotted lines.



Ideen für die Wortschatzeinführung

Schulsachenjagd

Benötigtes Material: je eine Spielvorlage für 4 Kinder (Kopiervorlage 1, am besten laminiert), Spielfiguren, Würfel

Dandelin kommt in den Raum und ärgert sich. Die Pädagogin beruhigt ihn mit den Worten: „*Dandelin, ärgere dich nicht. Wir spielen noch eine Runde.*“ So weckt sie die Neugier bei den Kindern und fragt sie: „*Warum ärgert sich Dandelin?*“ Dabei macht sie eine Grimasse. Die Kinder antworten (auch in der Muttersprache).

Sie zeigt das Spiel „Schulsachenjagd“. Dandelin sagt: „*Wir setzen uns in Gruppen mit je vier Kindern und spielen.*“ Die Pädagogin verteilt die Spielvorlagen, die Spielfiguren und die Würfel.

Alle Figuren der Kinder sind am Start. Die Kinder einer Gruppe bestimmen selbst, wer anfängt. Das erste Kind würfelt und bewegt seine Figur um die Zahl, die es gewürfelt hat, weiter. Dabei zählt es laut mit (*eins, zwei, drei*). Dann benennt es den Gegenstand, der auf dem Spielplan abgebildet ist (z.B.: „*die Schultasche*“; bei höheren Niveaustufen sollen die Kinder einen Satz bilden, z.B.: „*Die Schultasche ist rot.*“) Das Spiel kann verschiedene Regeln haben: 1. Es wird so lange gespielt, bis alle Kinder ins Ziel kommen. 2. Es wird nur fünf Minuten gespielt und es gewinnt das Kind, das am weitesten gekommen ist. 3. Die Kinder werfen einander raus, wenn sie auf dasselbe Feld kommen (oder auch nicht). 4. Wenn das Kind den Gegenstand nicht benennen kann oder ihn falsch ausspricht, geht es zurück an den Start. Die Regeln können gemeinsam mit den Kindern bestimmt werden.

Was ist in der Schachtel?

Benötigtes Material: eine große Schachtel, verschiedene Schulsachen (z.B. Heft, Buch, Federmappe, Bleistift, Lineal, Radiergummi, Füller, Filzstift, Buntstift)

Die Kinder und Dandelin sitzen im Kreis. Dandelin sagt: „*Ich habe eine große Schachtel. Was ist drinnen?*“ Er schüttelt die Schachtel. Die Kinder raten (mit einzelnen Wörtern oder in ganzen Sätzen). Dann sagt Dandelin: „*Kommt, steckt die Hand in die Schachtel und sucht euch etwas aus.*“ Jedes Kind nimmt einen Gegenstand aus der Schachtel und setzt sich wieder in den Kreis. Dann sagt Dandelin: „*Das ist ein Radiergummi.*“ (Bei höheren Niveaustufen können die Kinder sagen: „*Ich habe einen Radiergummi.*“). Das Kind rechts von Dandelin macht weiter. Alle Kinder kommen an die Reihe.



Ratespiel: Was fehlt?

Benötigtes Material: eine große Tasche, verschiedene Schulsachen (z.B. Heft, Stift, Radiergummi, Schere, usw.), die in die Tasche gelegt werden

Die Pädagogin zeigt den Kindern die Tasche, in die sie verschiedene Schulsachen gelegt hat. Sie nimmt die Gegenstände nach und nach aus der Tasche und zeigt sie den Kindern (z.B. „*Hier ist ein Bleistift.*“). Dann legt sie alle Gegenstände wieder in die Tasche. Sie bittet ein Kind, zu ihr zu kommen und einen Gegenstand aus der Tasche zu nehmen und zu benennen. Die anderen sollen raten, was noch in der Tasche ist. Sie lässt die Kinder die Gegenstände benennen und nach jedem herausgenommenen Gegenstand noch einmal raten, was noch in der Tasche ist (Mögliche Fragen: „*Was fehlt?*“, „*Was ist noch in der Tasche?*“).



Hauptaktivität: Wo ist mein/meine...?

1. Das ist mein, meine ...

Benötigtes Material: die Schulsachen der Kinder und der Pädagogin

Die Pädagogin bittet die Kinder, einen Gegenstand aus ihren Schulsachen auszuwählen und sich in einen Kreis im Klassenzimmer zu setzen. Die Kinder stellen ihre Schulsachen vor (z.B.: „*Das ist mein Radiergummi.*“, „*Das ist meine Schultasche.*“, „*Das ist mein Lineal.*“). Alle Kinder kommen an die Reihe.

2. Wo ist mein, meine...

Benötigtes Material: die Schulsachen der Kinder und der Pädagogin

Die Kinder sitzen weiter im Kreis. Sie legen alle ihre Schulsachen in die Mitte des Kreises. Die Pädagogin fordert die Kinder auf, die Augen zu schließen. Dann ruft sie einzelne Kinder beim Namen. Das gerufene Kind öffnet die Augen und sucht sich einen Gegenstand aus. Dann setzt sich das Kind an seinen Platz zurück und schließt wieder seine Augen.

Das wird so oft wiederholt, bis keine Schulsachen mehr übrigbleiben. Die Regel ist, dass die Kinder nicht ihren eigenen Gegenstand nehmen dürfen. Wenn alle Schulsachen weg sind, öffnen die Kinder wieder ihre Augen.

Die Pädagogin beginnt die Runde mit den Worten: „*Wo ist mein Radiergummi?*“, „*Wo ist meine Schultasche?*“, „*Wo ist mein Lineal?*“. Das Kind, das den gesuchten Gegenstand hat, antwortet: „*Hier ist dein Radiergummi.*“ Es gibt ihn der Pädagogin. Jetzt ist das Kind an der Reihe und stellt die gleiche Frage: „*Wo ist mein, meine ...?*“ Das Kind, das den gesuchten Gegenstand hat, antwortet. Dies wird so lange wiederholt, bis alle Kinder an der Reihe waren.

3. Lauf- und Suchspiel: Wo ist ...?

Benötigtes Material: die Schulsachen der Kinder und der Pädagogin

Die Kinder stehen auf und die Pädagogin sagt: „*Wo ist das blaue Buch?*“ Die Kinder suchen im Raum nach einem blauen Buch und zeigen auf das Buch. Die Pädagogin nennt weitere Schulsachen und die Kinder suchen sie. Nach mehreren Wiederholungen übernehmen die Kinder die Rolle der Fragenden.



Weiterführende Ideen und Aktivitäten

Bewegung und Wortschatz verbinden

Die Pädagogin spielt ein Tanzlied vor. Die Kinder sollen tanzen und dabei Bewegungen machen, die mit den Schulsachen zu tun haben (z.B.: Die Kinder könnten so tun, als ob sie ein Heft aufschlagen, einen Stift benutzen oder einen Radiergummi in der Hand halten.).

Es kann ein einfaches Lied wie „*Kopf, Schulter, Knie und Fuß*“ angepasst werden: Die Schulsachen werden eingebaut, z.B.: „*Stift in die Hand, Heft auf den Tisch, Radiergummi, wisch, wisch, wisch!*“). Die Kinder sollen auch mitsingen.

Erweiterung: Die Kinder erfinden ihre eigenen Tanzbewegungen zu den Schulsachen. Sie können kreative Bewegungen machen, die mit ihren Schulsachen in Verbindung stehen.

Schulsachen-Postkarte

Benötigtes Material: Hefte der Kinder und etwas zum Schreiben

Die Kinder sollen eine Postkarte schreiben, in der sie von ihren Schulsachen berichten. Die Pädagogin gibt ihnen eine Vorlage oder ein einfaches Beispiel:

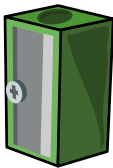
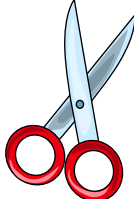
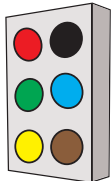
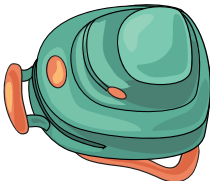
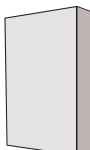
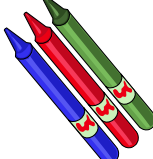
*„Hallo Mama,
in meiner Schultasche sind ein Stift und ein Heft. Mein
Heft ist blau und mein Stift ist rot. Da ist auch ein
Radiergummi.
Liebe Grüße,
(dein Name)“*

Hörverständnis und Vertiefung des Wortschatzes

Die Pädagogin bereitet verschiedene Schulsachen vor und legt sie in einen Rucksack. Sie ruft dann nacheinander die Namen der Schulsachen auf und die Kinder müssen die richtigen Gegenstände aus dem Rucksack holen (z.B.: „*Holt bitte den Radiergummi!*“, „*Holt den Stift!*“, „*Findet das Heft!*“). Beim zweiten Durchlauf geben die Kinder die Anweisungen oder die Kinder arbeiten in kleinen Gruppen und nehmen abwechselnd Schulsachen aus dem Rucksack.



Kopiervorlage 1

				Ziel
				
				
				
				
				
			Start	